

Die Welt der Startups

Tiroler Startups suchen motivierte Mitarbeiter

Die CAREER & Competence findet am 29. April in Innsbruck statt. Zum ersten Mal gibt es heuer eine eigene STARTUP Lounge, in der Startups aus Tirol die Möglichkeit haben, sich einem interessierten Publikum vorzustellen. Florian Brunner spricht im Interview über das Potential der Karrieremesse für Startups.

Wie ist die Idee der STARTUP Lounge auf der CAREER & Competence entstanden?

Brunner: Im Grunde haben wir uns überlegt, was die Möglichkeiten für Studenten nach dem Studium sind. Neben der Anstellung in traditionellen Unternehmen oder der Gründung eines eigenen Unternehmens ist für viele eine Tätigkeit in einem Startup eine interessante Option. Immer mehr Studierende sind auf uns zugekommen und haben gefragt, ob wir auf der CAREER & Competence auch etwas zu diesem Thema bringen könnten. Da es in Tirol viele Hochschulabsolventen gibt, ist der Arbeitsmarkt für Startups sehr interessant und bietet ein großes Mitarbeiterpotential.

Woher kommen die Startups, die heuer an der CAREER & Competence teilnehmen?

Brunner: In diesem Jahr konzentrieren wir uns noch auf Startups aus der Region, allerdings ist

die Liste der teilnehmenden Startups auch noch nicht vollständig. Die Internationalisierung der STARTUP-Lounge könnte jedoch in einem nächsten Schritt – in ein bis zwei Jahren – erfolgen. Wir haben heuer für die ausstellenden Startups auch spezielle Angebote geschaffen, die sich an deren Bedürfnisse anpassen.



Gibt es im Rahmenprogramm auch spezielle Programmpunkte, die sich mit dem Thema Startup befassen?

Brunner: Wir sind diesbezüglich noch in der Planungsphase. Es gibt zum Beispiel die Überlegung, einen Workshop zum Thema

Gründung anzubieten. Im Bühnenprogramm werden wir mit hoher Wahrscheinlichkeit auch einen Programmpunkt zur Startup-Szene in Tirol mit Hands-on-Berichten bringen.

Wie unterscheiden sich Startups als Arbeitgeber von traditionellen Unternehmen?

Brunner: Es klingt vielleicht etwas klischeehaft, doch es ist auch in der Realität so, dass die Arbeitswelt in den Startups komplett anders gestaltet ist. In vielen traditionellen Unternehmen kommt man als neuer Mitarbeiter in fixierte Strukturen hinein und hat einen klar definierten Arbeitsbereich. In Startups sind diese Strukturen weniger fixiert und aufgrund der meist kleinen Teamgrößen verschwimmen die Aufgabenbereiche stärker. Das heißt, man sammelt Erfahrung in vielen unterschiedlichen Bereichen und kann sehr viel lernen und sehen. Oft ist es in Startups auch sehr gut möglich, eigene Ideen einzubringen und diese auch rasch umzusetzen. Auch Themen wie Homeoffice und flexibles Arbeiten sind in den Startups Alltag, jedoch haben sich in diesem Bereich auch viele klassische Unternehmen geöffnet. Das ist vielleicht auch ein Verdienst der Startups. Hinzu kommt, dass in einem Startup, wenn es Erfolg hat, die Aufstiegschancen meist sehr gut sind.

Welche Qualifikationen sind für die Mitarbeit in einem Startup besonders gefragt?

Brunner: In der Startup-Szene sind besonders Absolventen aus dem MINT-Bereich gefragt. 25 bis 30 Prozent der Besucher auf der CAREER & Competence kommen aus diesem

Bereich, was für die Startups eine gute Möglichkeit ist, die richtigen Personen anzusprechen. Eine Besonderheit in Tirol ist, dass es auch im Tourismusbereich einen relativ großen Startup-Anteil gibt.

Geht man als Arbeitnehmer in einem Startup auch ein gewisses Risiko ein?

Brunner: Es ist richtig, dass viele Startups auch nach wenigen Jahren scheitern. Gerade als Berufsanfänger sollte man aber nicht außer Acht lassen, dass die Arbeit in einem Startup trotzdem eine großartige Chance ist, in relativ kurzer Zeit viel Erfahrung zu sammeln. Selbst wenn das Startup scheitert, hat man seine Erfahrungen gemacht und kann mühelos in einem anderen Unternehmen einsteigen. Viele Startups arbeiten auch auf ein Buyout hin und kommen von Anfang an mit großen Unternehmen in Kontakt. Man hat also dort die Chance, tolle Beziehungen zu knüpfen. Zum Teil werden auch ganze Teams später von Konzernen übernommen. Und was man auch nicht außer Acht lassen sollte: Das Mitwirken in einem Startup macht sich später im Lebenslauf sehr gut.

Das Knüpfen von Netzwerken steht bei der CAREER & Competence im Vordergrund. Ist Networking für Startups besonders wichtig?

Brunner: Networking ist natürlich grundsätzlich für jeden sehr wichtig, aber natürlich ist es gerade als Startup wichtig, die richtigen Personen kennenzulernen und diese von der eigenen Idee zu überzeugen. Das Networking auf der CAREER & Competence geht in verschiedene Richtungen. Einerseits gibt es unter den über 2.000 Besuchern viele potentielle Kunden aus der jungen und technikaffinen Szene. Andererseits kann man auch im B2B-Bereich mit anderen Ausstellern in Kontakt treten und die eigenen Lösungen vorstellen. Über die Personen vor Ort kann man so zu wichtigen Kontakten kommen.

CAREER
Competence



MASTER
LOUNGE

www.career-competence.at

NEWS

Karrieremesse als Drehscheibe

Am 29. April 2020 findet in Innsbruck die Karrieremesse CAREER & Competence statt. Für die Unternehmen ist diese Messe eine große Chance junge Menschen anzusprechen und kennenzulernen. Die ADLER Lacke und Cloudflight suchen junge Talente, die an einer Karriere in den Top-Unternehmen interessiert sind.



Karriere mit Mehrwert in der ADLER-Farbenwelt

Seit 1934 macht ADLER die Welt bunt – mit Farben, Lacken und Holzveredelung. Tochtergesellschaften in Deutschland, der Schweiz, Italien, Polen, Tschechien, der Slowakei und den Niederlanden und Handelspartnern in zahlreichen weiteren Ländern sorgen für einen Exportanteil von über 62%. Produziert, geforscht und entwickelt wird bei uns jedoch ausschließlich am Unternehmenssitz in Schwaz, den wir laufend weiter ausbauen: 2019 haben wir in Schwaz die modernste Wasserlackfabrik Europas sowie ein hochmodernes Logistikzentrum mit vollautomatischem Hochregallager eingeweiht.

Starkes Team

Innovationsgeist, Qualitätsbewusstsein, Service und Nachhaltigkeit sind die Grundlage für den internationalen Erfolg von ADLER. Wir setzen uns intensiv mit Nachhaltigkeits-Konzepten wie Cradle to Cradle auseinander und arbeiten als eines der ersten Unternehmen unserer Branche zu 100% klimaneutral. So ist es uns gelungen, zum führenden österreichischen Lackhersteller zu werden. Ein Erfolg, an dem jeder und jede einzelne unserer 620 Mitarbeiter/-innen einen wesentlichen Anteil hat. Ihr Einsatz und ihre Energie, ihr Wissen und ihre Loyalität, ihre fachlichen und persönlichen Qualitäten machen ADLER einzigartig.

Attraktives Angebot

Bei ADLER sind wir stets auf der Suche nach Menschen, die mit Leidenschaft bei der Sache sind, eigene Ideen haben und unser Team menschlich bereichern. Ihnen bieten wir abwechslungsreiche Aufgaben in einem innovativen, internationalen Unternehmen. Wir

begleiten sie mit einem individuellen Einarbeitungs-, Einschulungs- und Entwicklungsplan und umfangreichen Schulungsangeboten.

Vielfältige Perspektiven

Besonders für Studienabsolventen und Jungakademiker bieten wir bei ADLER eine Vielzahl von Karriereperspektiven: In der Forschung & Entwicklung, in unseren technischen Abteilungen, aber auch in Marketing, Verkauf und in der Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Studierenden v.a. der Chemie interessante Möglichkeiten, in einem Praktikum Theorie und Praxis zu verbinden oder ihre Master- bzw. Diplomarbeit bei ADLER zu verfassen. Mit diesem vielfältigen Angebot für Berufseinsteiger ist ADLER seit Jahren Stammgast auf der CAREER & Competence: „Wir haben auf der Tiroler Karrieremesse immer wieder sehr wertvolle Kontakte knüpfen können“, sagt ADLER-Personalleiter Mag. Dietmar Rosanelli. „Daher freue ich mich auch in diesem Jahr auf viele interessante Begegnungen!“

cloudflight

Let's Co-Create the Digital Future!

Cloudflight – der Name ist bei uns Programm!

Wir sind ein Digital Service Provider, der eines der besten Softwareentwicklungsunternehmen Europas (Catalysts) mit dem führenden Forschungs- und Beratungsunternehmen für Cloud Computing und Digital Business (Crisp Research) vereint. Damit bringen wir zusammen, was zusammen gehört: exzellente Digital-Beratung mit der Entwicklung und Implementierung von Software-Lösungen bis hin zum Betrieb von Anwendungen.

Internationale Teams und spannende Projekte

Zusammen sind wir über 400 Software Developer und Cloud-Architekten, die eine große Leidenschaft für ihre Arbeit teilen. Wir sind aktuell an 17 Standorten in Deutschland, Österreich, Rumänien, Holland und Uganda zu Hause. Zu unseren Kunden zählen Siemens,

Bosch, EON, Bayer, adidas, ESA und Hyperloop für die wir Digital-Strategien erarbeiten, IT-Architekturen effizienter gestalten oder IoT-Plattformen aufsetzen und betreiben.

Viel Raum zur individuellen Entwicklung

Bei uns arbeiten ambitionierte Talente und erfahrene Seniors zusammen, denn individuelle Projekte erfordern individuelles Wissen. Unabhängig vom Einstiegslevel ermöglichen wir den besten Köpfen ihre technischen Skills sowie ihre individuellen Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Dazu richten wir zwei mal im Jahr unseren Coding Contest aus. Bei dem internationalen Programmierwettbewerb können die Talente von Morgen zeigen, was sie drauf haben und sich damit für ein Praktikum, eine Werkstudentenstelle oder einen Direkteinstieg qualifizieren. Insbesondere für Einsteiger bieten wir auf Basis unseres Coaching-Systems die Möglichkeit sich in einem geschützten Rahmen auszusetzen und ihr volles Potenzial zu entfalten.

Wir leben Software

Wir entwickeln und betreiben nicht nur Software, wir leben sie! Neben Reports, Strategie-Folien und verdammt viel Zeilen Code gibt es deshalb auch eine Menge Benefits. Wir zeichnen uns durch ein internationales und diverses Team aus, das über Ländergrenzen hinweg an einem Strang zieht. Flache Hierarchien sowie ein agiles Mindset sind grundlegend für unsere flexible und schnelle Arbeitsweise. Außerdem verbringen wir auch über die Arbeit hinaus gerne Zeit miteinander.

Starte mit uns durch!

Vom Software Developer über Requirements Engineer bis zum UX Designer suchen wir ständig nach neuen Partnern in crime! Deshalb wollen wir Cloudflight auf der CAREER & Competence als Arbeitgeber vorstellen. An unserem Stand beantworten wir Fragen rund um den Berufseinstieg, Entwicklungsmöglichkeiten und Projekten.

Wir freuen uns auf alle Interessierten!